

RS OGH 1956/10/24 7Ob535/56 (7Ob536/56), 7Ob202/62, 8Ob295/65, 8Ob33/68, 5Ob744/81, 2Ob266/82, 2Ob59

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.10.1956

Norm

ZPO §226 IIIB

Rechtssatz

Es widerspricht nicht den Vorschriften der Prozeßordnung, nebeneinander zwei Klagegründe geltend zu machen, die einander ausschließen, während jeder aber den gestellten Urteilsantrag rechtfertigt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 535/56
Entscheidungstext OGH 24.10.1956 7 Ob 535/56
- 7 Ob 202/62
Entscheidungstext OGH 12.09.1962 7 Ob 202/62
Veröff: ZVR 1963/184 S 189
- 8 Ob 295/65
Entscheidungstext OGH 19.10.1965 8 Ob 295/65
Beisatz: Keine Unschlüssigkeit. (T1)
- 8 Ob 33/68
Entscheidungstext OGH 06.02.1968 8 Ob 33/68
- 5 Ob 744/81
Entscheidungstext OGH 23.03.1982 5 Ob 744/81
- 2 Ob 266/82
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 2 Ob 266/82
Auch; Beisatz: Auf den zweiten Rechtsgrund ist aber in Ermangelung eines Eventualbegehrrens nur bei Verneinung des ersteren einzugehen. (T2)
- 2 Ob 591/82
Entscheidungstext OGH 13.12.1983 2 Ob 591/82
- 3 Ob 5/16f
Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 5/16f
Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0038130

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at